



KL-PRÜFUNG FÜR OBEDIENCE

IN THEORIE UND PRAXIS

Datum:

12. 01. 2019, Beginn: 10:00 Uhr

Ort: ÖGV Salzburg

Prüfer:

Johann Kurzbauer
Christian Steinlechner

Kosten (vor Ort zu bezahlen):

€ 30,- für ÖGV-Mitglieder

Meldung an: begleithunde.obedience@oegv-salzburg.at

Meldeschluss: 06.01.2019 einlangend

Prüfungskatalog: im ÖGV-System unter Downloads
(Prüfungsvoraussetzung: siehe Informationsblatt
„Ausbildung zum ÖGV-Kursleiter für Obedience“)

Jeder Teilnehmer sollte, wenn möglich, mindestens einen (eigenen) Hund mitbringen und zur Verfügung zu stellen!

ANMELDUNG

zur

KL-Prüfung für Obedience in Theorie und Praxis

am 12. 01. 2019

Meldeadresse: begleithunde.obedience@oegv-salzburg.at

Name	
PLZ/Ort	
Straße/Nr	
E-Mail-Adresse	
Telefon	

Teilnahme mit Hund:

- Ich bin:
- ÖGV-Kursleiter UO Ausweis Nr.
 - ÖKV-Trainer Ausweis Nr.
 - aktiver ÖKV-PL für Obedience
 - ÖGV-Mitglied - Ortsgruppe:
 - nicht ÖGV-Mitglied, Mitglied der
ÖKV-Verbandskörperschaft :
 - nicht Mitglied einer ÖKV-Verbandskörperschaft

Anmeldung verpflichtet zur Zahlung der Seminargebühr! Verspätete Anmeldungen können aus organisatorischen Gründen nicht berücksichtigt werden.

.....
Ort, Datum

.....
Unterschrift des Teilnehmers

Ausbildung zum ÖGV-Kursleiter für Obedience - Informationsblatt



Allgemeine Informationen:

Die ÖGV-Kursleiterausbildung für Obedience soll interessierten ÖGV-Kursleiter/innen und ÖKV-Trainer/innen (im ÖGV) die Möglichkeit geben, ihre Kenntnisse im Gehorsamsbereich zu erweitern, sowie sie dazu befähigen, selbstständig Ausbildungs- und Trainingskurse für die Sportart „Obedience“ zu planen und zu leiten.

Voraussetzungen:

- aktiver ÖGV-Kursleiter Unterordnung (oder höherwertig)
- erfolgreiche Ablegung einer Obedience-Prüfung der Klasse 2 (OB-2) mit einem selbst ausgebildeten Hund

Ablauf der Ausbildung:

Die ÖGV-Kursleiterausbildung für Obedience besteht aus drei Teilen:

1.) ÖGV-Kursleiterausbildung Obedience Teil 1 (über ÖKV) (1 Tag) (= Schulung zum ÖKV-Prüfungsleiter für Obedience)

Lehrinhalte: Inhalte und Interpretation der aktuellen Prüfungsordnung für Obedience, Organisation und Ablauf von Obedience-Turnieren, Parcoursplanung und -aufbau, Auswertung, Kommunikationsstrategien und Problemfälle, praktische Arbeit (auch mit Prüflingen und Hunden, wenn vorhanden)

Hinweis: Der Besuch dieser Veranstaltung entfällt, wenn der Auszubildende bereits aktiver ÖKV-Prüfungsleiter für Obedience ist!

2.) ÖGV-Kursleiterausbildung Obedience Teil 2 (2 Tage)

Lehrinhalte: Basismotivation schaffen und Lerntheorie nutzen, Aufbau, Perfektionierung und Absicherung spezifischer Obedience-Übungen, praktische Arbeit mit den mitgebrachten Hunden (Methodenvielfalt), rassegerechtes Ausbilden, Kommunikationsstrategien

3.) Prüfung zum ÖGV-Kursleiter für Obedience

Die Prüfung zum ÖGV-Kursleiter für Obedience kann erst erfolgen, wenn alle Voraussetzungen gegeben sind und Teil 1 sowie Teil 2 der Ausbildung erfolgreich absolviert wurden.

Alle Nachweise sind mitzunehmen, es gibt keine Ausnahmen mehr!

Die Prüfung (theoretisch und praktisch) findet an einem eigens ausgeschriebenen Termin statt und wird von zwei Prüfern gemeinsam abgenommen (Prüfungskatalog im ÖGV-System unter „Downloads“).

Prüfungsinhalte: siehe Lehrinhalte ÖGV-Kursleiterausbildung Teil 1 und Teil 2

Hinweis: Ist der Prüfling bereits aktiver ÖKV-Trainer, so wird er/sie nach erfolgreicher Absolvierung der KL-Prüfung automatisch zum ÖKV-Trainer für Obedience ernannt!

Weitere Informationen erhalten Sie beim ÖGV-Referenten für Obedience:

Mag. Christian Steinlechner
(E-Mail: christian.steinlechner@oegv.at)